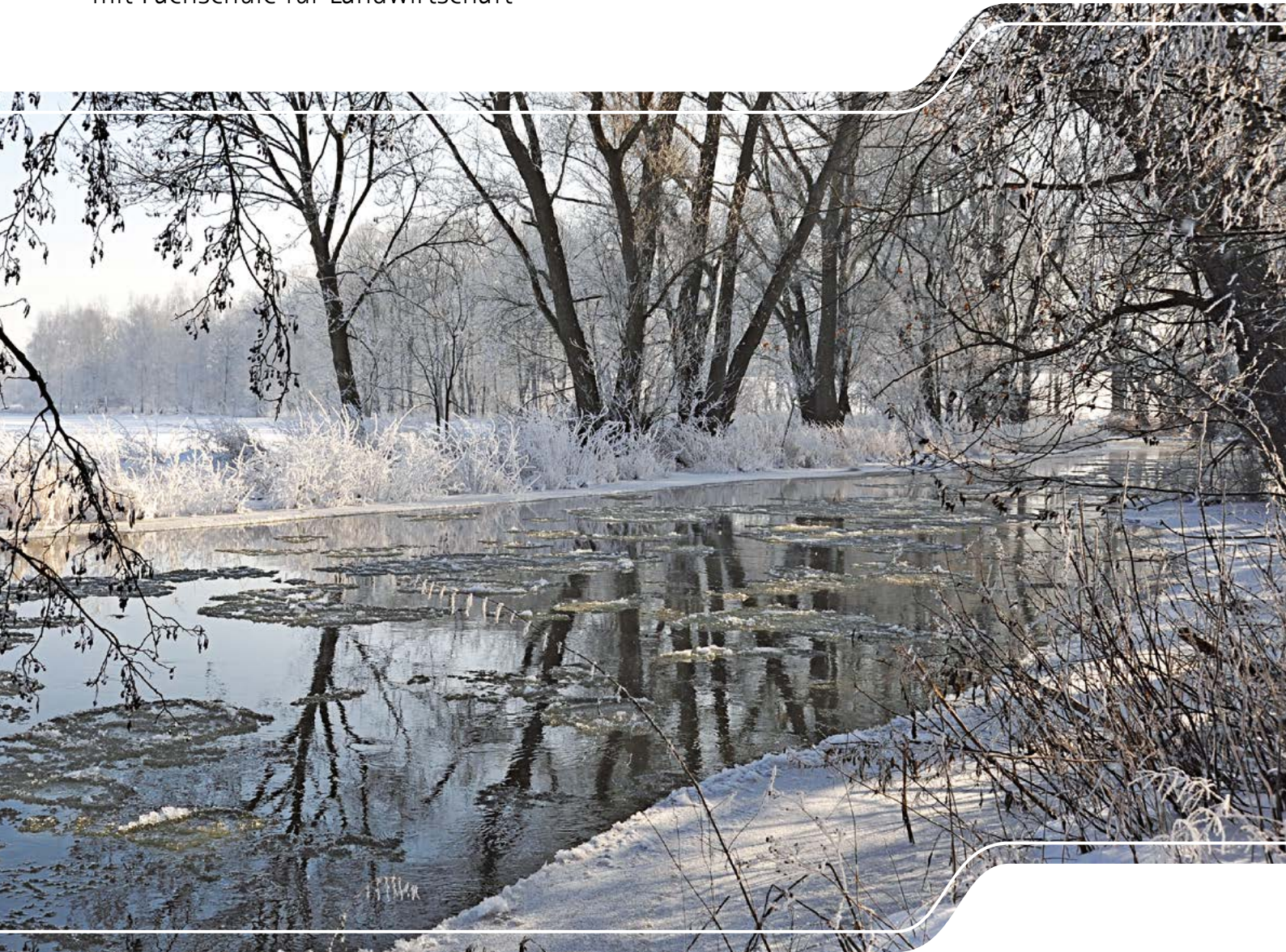




Infodienst Landwirtschaft 1/2020

Förder- und Fachbildungszentrum Nossen, Sitz Döbeln
mit Fachschule für Landwirtschaft



Inhalt

Vorwort	03
Landwirtschaftliche Erzeugung	04
Neue Version des Programmes BESyD für das Düngjahr 2020 veröffentlicht	04
Mitteilungen	04
Vollständige Natura 2000 Managementpläne jetzt im Internet	04
Aktuelle Hinweise	05
Internet-Sicherheit und Einschränkung E-Mail-Verkehr	05
Bescheinigung Emissionsgrenzwerte – Zuständigkeit geändert	05
Befragungen	05
Landwirtschaftszählung 2020	05
Online-Umfrage der TU Berlin: Fördermöglichkeiten zur landwirtschaftlichen Nutzung von Auen	06
Aufrufe	06
Aufruf zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Erhebung im Mulde-Einzugsgebiet	06
Mitmachen beim ELER-Videowettbewerb!	07
Veranstaltungen, Schulungen	07
Veranstaltungen des LfULG von Februar bis April	07
Veröffentlichungen	08
Neue Veröffentlichungen des LfULG	08
Förder- und Fachbildungszentrum Nossen, Sitz Döbeln	09
Bildung	09
Neuer Fachschullehrgang und neuer Meistervorbereitungslehrgang in Döbeln	09
Fachexkursion	09
Mitteilungen	09
Brutplatzmeldeverfahren	09
Aktuelle Hinweise	09
Hinweise zur Düngung	09
Veranstaltungen, Schulungen	10
Veranstaltungen zur Agrarförderung 2020	10
DIANAweb - PC-Schulungen 2020	11
Fachinformationsveranstaltungen	11

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Koalitionsvertrag von CDU, Grünen und SPD in Sachsen ist geschlossen. Mit den Bereichen Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft hat das für die Landwirtschaft zuständige Ministerium einen neuen Zuschnitt erhalten.

Die Koalitionsparteien streben eine leistungs- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft an. Dabei sind konventionelle und ökologische Landwirtschaft in Sachsen gleichberechtigt. Sie bekennen sich zu einer flächengebundenen und tiergerechten Nutztierhaltung als wichtigem Bestandteil einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Zur Unterstützung dieser Zielsetzung sollen Wertschöpfungsketten in der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft gestärkt werden. Dafür wird ab 2021 ein Förderbaustein etabliert, der den Marktzugang regionaler Produzenten unterstützt. Mit einer verlässlichen Förderung soll ein ausgewogenes, marktgerechtes Wachstum des Biosektors unterstützt werden.

Eine der großen Herausforderungen ist die im Koalitionsvertrag angestrebte Halbierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes bis 2030. Bedarfsgerechte Pflanzenernährung und Pflanzenschutz sind weiterhin notwendig. Das LfULG wird diesen Prozess durch Wissensgenerierung und die Begleitung neuer Verfahren in die praktische Anwendung unterstützen. Dafür soll die Ressortforschung weiter ausgebaut werden.

Mit der Einrichtung eines „Kompetenzzentrums für nachhaltige Landwirtschaft“, welches auch Demonstrationsprojekte mit Partnerbetrieben durchführen wird, stellt das LfULG u. a. weiterhin die Beratung zur Nitrataustragsminderung bereit. Unsere Beratungsangebote zur Klimaanpassung werden fortgeführt und hinsichtlich einer Beratung zu Pilotprojekten erweitert.

Auch Tierhaltungssysteme, welche über den aktuellen Standard hinausgehen, sollen gefördert werden. Die Schwerpunkte der Agrarinvestitionsförderung liegen auf Tiererschutz, Umwelt und Innovation. Auf wissenschaftlicher Basis und unter Einbeziehung der Verbände wird bis 2021 eine Nutztierstrategie erarbeitet. Sie hat zum Ziel, die gesellschaftliche Akzeptanz der landwirtschaftlichen Produktion zu steigern. Unterstützend soll hier die landeseigene Forschung genutzt werden, u. a. durch den Aufbau einer Kompetenzstelle für Klauengesundheit.

Um Nachwuchskräfte für die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft zu sichern, wird im LfULG die überbetriebliche Ausbildung erhalten und die Intensivierung der Referendarausbildung für die landwirtschaftlichen Fachschulen unterstützt.

Auch die im Koalitionsvertrag beschriebenen Herausforderungen und Maßnahmen bezüglich Biodiversität, Gewässerschutz, Klimaschutz und des Ausbaus erneuerbarer Energien erfordern die Mitwirkung der sächsischen Landwirtschaft und die Nutzung innovativer Instrumente.

Mit den Vorgaben aus dem Koalitionsvertrag werden an das LfULG als obere Fachbehörde für Umwelt und Landwirtschaft neue, vielfältige und verstärkte Anforderungen sowie Erwartungen zur Vernetzung und Praxisbegleitung gerichtet. Wir sehen dies als Bestätigung unserer Arbeit und Vertrauensbeweis an.

Als Partner und Dienstleister für Politik, Fachpraxis und Bürger werden wir uns diesen Anforderungen gemeinsam mit Ihnen gern stellen.

Ihr



Norbert Eichkorn

Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Neue Version des Programmes BESyD für das Düngjahr 2020 veröffentlicht

Am 11.12.2019 wurde die neue Version des Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung (BESyD) für das Düngjahr 2020 veröffentlicht. Die Version trägt die Bezeichnung BESyD_V05. Das Programm steht kostenfrei zur Verfügung und unterstützt die Berechnung und Dokumentation aller düngerechtlichen Regelungen für den konventionellen und ökologischen Landbau.

Die neue Version sowie weitere Informationen zum Programm sind zu finden unter www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd.

Alle alten BESyD-Daten aus den Vorjahren, können – nach einer Aktualisierung der Datenstruktur (Funktion „Daten vom Vorjahr aktualisieren“) – in die neue Version übernommen werden.

BESyD wurde fachlich überarbeitet und erweitert:

- neue Ergebnisberichte: PKMg-Berechnungsfolge Fruchtfolge, Übersicht der letzten Makonährstoffuntersuchung, Schwermetalluntersuchung
- neue Importstrukturen: N_{min}, Makro- und Mikronährstoffe, Schwermetalluntersuchung
- neue Exportstrukturen: Flächenbilanz, N-Obergrenze, Stoffstrombilanz
- Aktualisierung und Erweiterung der Stammdaten
- Erweiterung des Datenerfassungsbelegs
- Schlageigenschaften: Nitratgebiet nach DüV

Des Weiteren wurde die Benutzerfreundlichkeit verbessert:

- Einführung eines Nachrichtensystems
- Neue Hilfestellungen
- Eingabe der Daten und Erzeugung der Ergebnisberichte.

Informationsveranstaltungen zum Programm BESyD werden in den regionalen Förder- und Fachbildungszentren und Informations- und Servicestellen angeboten.

Ansprechpartner LfULG:

Christiane Peter

Telefon: 03542 631 7227

E-Mail: christiane.peter@smul.sachsen.de

Mitteilungen

Vollständige Natura 2000 Managementpläne jetzt im Internet

Die Managementpläne zu 270 sächsischen FFH- und 17 SPA-Gebieten sind seit Anfang Dezember 2019 im Internet veröffentlicht. Unter nachfolgend genannten Links stehen die vollständigen Managementpläne mit Text, Karten und Geodaten sowie Anlagen (u. a. Tabellen, Kartier- und Bewertungsbögen) als Download im ZIP-Format zur Verfügung. In Zukunft wird bei Datenanfragen zu den Managementplänen auf deren Verfügbarkeit im Internet verwiesen.

Da die Managementpläne auf den Ergebnissen der Ersterfassung von Arten und Lebensraumtypen basieren, stellen sie möglicherweise einen veralteten Stand dar. Die aktuellen Daten zu Schutzgütern und Maßnahmen im Gebiet erhalten Sie im Datenportal iDA unter untenstehendem Link.

Managementpläne FFH-Gebiete

<https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html>

Managementpläne SPA-Gebiete

<https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html>

Datenportal iDA

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/>

Internet-Sicherheit und Einschränkung E-Mail-Verkehr

Beginnend ab Januar 2020 wurden aus Sicherheitsgründen Einschränkungen im E-Mail-Verkehr mit der sächsischen Verwaltung eingeführt. Antragsteller werden gebeten, dies zu beachten.

Sächsische Behörden können demnach folgende Dokumente nicht mehr empfangen:

- Dokumente aus den alten Microsoft Office-Programmen, erkennbar an den Dateiendungen *.doc; *.xls; *.ppt; *.vsd
- Dokumente aus den Microsoft Office-Programmen ab 2010, die mit dem „m“ am Dateiende auf ein Makro hinweisen (*.docm; *.xlsm; *.pptm)

Haben Sie dennoch eine E-Mail mit einem dieser Anhänge versendet, so erhalten Sie und der Empfänger einen entsprechenden automatisch erstellten Hinweis.

Damit Ihre Anhänge per E-Mail zugestellt werden, sollten Sie diese:

- in den Microsoft Office-Programmen ab 2010 als *.docx; *.xlsx; *.pptx abspeichern oder
- mit anderen Office-Programmen wie z. B. Open-Office erstellen und im oben genannten Microsoft-Office-Datei-Format abspeichern oder
- in eine PDF-Datei umwandeln

Diese Maßnahme dient dem Schutz des sächsischen Behördennetzes vor Cyberangriffen.

Ansprechpartner LfULG:

Örtlich zuständige Förder- und Fachbildungszentren (FBZ) bzw. Informations- und Servicestellen (ISS)

Bescheinigung Emissionsgrenzwerte – Zuständigkeit geändert

Anträge für die Bescheinigung der Einhaltung von Emissionsgrenzwerten als Voraussetzung für die Zahlung des Emissions-Minderungsbonus (Biogasbetrieb) sind ab jetzt an das SMEKUL, Herrn Frank Fritsche, zu senden.

Anträge an SMEKUL:

Frank Fritsche
Postanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat 53, 01076 Dresden
Telefon: 0351 564-25311
E-Mail: frank.fritsche@smul.sachsen.de

Landwirtschaftszählung 2020

Deutschland führt im Frühjahr 2020 gemeinsam mit allen EU-Ländern eine Landwirtschaftszählung durch. Vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen werden deshalb Anfang des Jahres ca. 6.500 sächsische Landwirtschaftsbetriebe ab einer bestimmten Mindestgröße befragt. Die letzte derartige Zählung fand vor genau zehn Jahren statt.

Zu den traditionellen Bereichen einer solchen Erhebung zählen der Anbau auf dem Ackerland, die Arbeitskräfteausstattung, die Tierbestände oder die Eigentums- und Pachtverhältnisse.

Daneben werden aber auch die Themen Klima- und Umweltschutz sowie das Tierwohl abgedeckt, indem beispielsweise Fragen zu Haltungs- und Aufstellungsformen der Viehbestände sowie die Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdüngern erfasst werden. Um die Auskunft gebenden Betriebe zu entlasten, nutzen die Statistischen Ämter wenn möglich Verwaltungsdaten (z. B. InVeKoS, HIT).

Die Landwirtschaftszählung wird mittels Online-Fragebogen durchgeführt, welcher eine effiziente Steuerung erlaubt. Für Härtefälle wird auf Antrag ein Papierfragebogen zur Verfügung gestellt.

Für die amtliche Statistik gelten strenge Geheimhaltungsvorschriften, die im Bundesstatistikgesetz verankert sind. Dieses besagt, dass gesammelte Daten nur für statistische Zwecke genutzt werden dürfen und eine Weitergabe an die Finanzverwaltung sowie an Stellen, die Fördermittel bewilligen oder kontrollieren, ausgeschlossen ist.

Befragungen

Ansprechpartner:

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Thorsten Krause
Garnisonsplatz 15
01917 Kamenz
Telefon: 03578 33-3130
Telefax: 03578 33-3198
E-Mail:
thorsten.krause@statistik.sachsen.de

Die Landwirtschaftszählung liefert aktuelle, belastbare und vergleichbare Daten für alle Staaten der Europäischen Union. Die Ergebnisse bilden die Basis für die gemeinsame Agrarpolitik im Staatenverbund. Zudem ermöglichen sie die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der sächsischen und deutschen Landwirtschaft und liefern Informationen über Potenziale für eine regionale Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln.

Mit einer sorgfältigen Beantwortung aller Fragen kann jeder Betriebsleiter einen Beitrag zur realen Abbildung der gegenwärtigen Situation in der Landwirtschaft leisten.

Online-Umfrage der TU Berlin: Fördermöglichkeiten zur landwirtschaftlichen Nutzung von Auen

Aufruf zur Teilnahme

Die Technische Universität Berlin führt eine Befragung von Landwirten durch, die Auen bewirtschaften.

Im Zentrum der Umfrage stehen Fördermöglichkeiten zur naturverträglichen und ökonomisch tragfähigen landwirtschaftlichen Nutzung von Überschwemmungsaunen.

Die Wissenschaftler wollen Antworten auf Fragestellungen finden wie z. B.:

Welche Förderinhalte sind Ihnen besonders wichtig?

Wie hoch müssen Ausgleichszahlungen sein?

Welche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine angepasste landwirtschaftliche Bewirtschaftung von Flussauen zu gewährleisten?

Wenn Sie Auenflächen bewirtschaften, sollten Sie sich an der Umfrage beteiligen.

Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die Interessen und Sichtweisen der Landwirte bei der Ausgestaltung der Fördermöglichkeiten bessere Berücksichtigung finden können.

Die Umfrage wird online und anonym durchgeführt. Den Fragebogen erreichen Sie unter: www.umfrage.tu-berlin.de/auen.

Ansprechpartnerin TU Berlin:

Kati Häfner
Telefon: 030 314-73879
E-Mail: kati.haefner@tu-berlin.de

Aufrufe

Aufruf zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Erhebung im Mulde-Einzugsgebiet

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) führt zu Beginn des Jahres 2020 offene Interviews zur Teilnahme an Agrar-Umweltmaßnahmen durch. Die Erhebung ist Teil des EU-Projektes BESTMAP (Behavioural, Ecological and Socio-economic Tools for Modelling Agricultural Policy).

Ziel des Projektes ist es, den Einfluss der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU auf die betrieblichen Entscheidungen von Landwirten zu untersuchen und damit die politische Folgenabschätzung zu verbessern.

Dabei werden Untersuchungen in fünf Fallstudiengebieten in Europa durchgeführt – eines davon ist das Mulde-Einzugsgebiet. In den Interviews soll beispielsweise in Erfahrung gebracht werden, ob und aus welchen Gründen ein Betrieb an Agrar-Umweltmaßnahmen teilnimmt oder nicht teilnimmt. Wie schätzen Landwirte die Umsetzbarkeit und die Wirkung der Maßnahmen ein?

Das Interview wird rund 1,5 Stunden in Anspruch nehmen und an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden. Alle erhobenen Daten werden selbstverständlich streng vertraulich und im Einklang mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung behandelt. Die Auswertung erfolgt anonym. In den kommenden Wochen werden Mitarbeiter des Projekts gezielt mit einzelnen Landwirten des Mulde-Einzugsgebietes per Brief oder telefonisch Kontakt aufnehmen.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Felix Wittstock. Die Kontaktdaten finden Sie in der Außenspalte.

Ansprechpartner Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung:

Felix Wittstock

Telefon: 0341 235 48-2197

E-Mail: felix.wittstock@ufz.de

Mitmachen beim ELER-Videowettbewerb!

Die ELER-Verwaltungsbehörde im Referat Förderstrategie des SMUL ruft zum ELER-Videowettbewerb auf.

Unter dem Motto „Das geht auch!“ werden kurze, maximal dreiminütige Videobeiträge im Kontext der ELER-Förderung gesucht. Es geht um die vielfältigen Fördermöglichkeiten und/oder die dabei entstandenen Projekte des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR). Als Teilnehmer muss man nicht selbst Begünstigter eines Vorhabens sein.

Den drei Gewinnern des Wettbewerbs winken Preisgelder in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. März 2020.

Alle Informationen zum Videowettbewerb unter www.eler.sachsen.de.

Kontakt: eler-video@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG von Februar bis April

Veranstaltungen, Schulungen

Datum	Thema	Ort
05.02.20	Betriebszweigauswertung Milch	Köllitsch
05.02.20	Biogas-Fachgespräch – Gärrestaubsbringung – ein Miteinander von Praxis, Politik und Wissenschaft	Nossen
05.02.20	Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen im Regierungsbezirk Chemnitz	Chemnitz
06.02.20	Schadnagerbekämpfung in Anlagen	Köllitsch
06.02.20	Geokolloquium	Freiberg
12.02.20	Fit für die Grobfuttererzeugung	Köllitsch
15.02.20	Grundlehrgang Imkerei – Teil I	Köllitsch
25.02.20	Abschluss Verbundprojekt Sorghum	Nossen
25.–26.02.20	Biogaserzeugung für Anlagenfahrer – Teil II	Köllitsch
26.02.20	Pflanzenschutz im integrierten Obstbau	Dresden
27.02.20	Lammzeit und Reproduktion	Köllitsch
27.02.20	Freiberger Kolloquium	Freiberg
28.02.20	Pflanzenbautagung	Klipphausen
03.03.20	Fachtag Fischerei	Königswartha
05.03.20	Geokolloquium	Freiberg
05.–06.03.20	Sachkunde Tierschutz-Schlachtverordnung	Köllitsch
06.03.20	Pillnitzer GaLaBau-Tag	Dresden
06.–07.03.20	Praktikerseminar Knacker, Salami, Schinken aus Rind, Schaf und Wild	Köllitsch

Datum	Thema	Ort
07.03.20	Grundlehrgang Imkerei – Teil II	Köllitsch
07.03.20	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	Torgau
07.03.20	Tag der offenen Fachschulen	Dresden
10.03.20	Sächsischer Futtertag	Niederwiesa
11.03.20	Praktikertag Biogasanlagenbetreiber	Trebsen/Mulde
14.03.20	Grundlehrgang Imkerei – Teil III	Köllitsch
14.-15.03.20	Schafhaltung in Kleinbeständen	Köllitsch
17.03.20	Direktvermarktung Milchtankstellen	Lichtenwalde
18.03.20	Fachtag Bau und Technik Rind – Innovative Stallsysteme	Köllitsch
19.03.20	Tiergesundheit und Klauenpflege bei Schafen	Köllitsch
20.03.20	Weidespezialist – Teil II	Köllitsch
25.03.20	Fachtag Bau und Technik Schwein	Köllitsch
25.03.20	Umgang mit Selektionstieren – Geflügel	Köllitsch
28.03.20	Grundlehrgang Imkerei – Teil IV	Köllitsch
02.04.20	Unkrautregulierung auf Wegen und Plätzen	Dresden
02.04.20	Workshop Herdenschafhaltung	Nossen
02.04.20	Freiberger Kolloquium: »Der getreue Gewerke Johann Sebastian Bach. Über Zubußzahlungen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhundert bei Zechen im Freiberger Revier«	Freiberg
04.04.20	Grundlehrgang Imkerei – Teil V	Köllitsch
04.04.20	Homöopathie beim Rind – Notfallapotheke und Arzneimittelherstellung	Köllitsch

Ansprechpartner für Weiterbildungen in Köllitsch und Graditz

Viola Schlegel

Telefon: 034222 46-2622

E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für alle Veranstaltungen außer in Köllitsch und Graditz

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter: www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html

Veröffentlichungen

Neue Veröffentlichungen des LfULG

Schriftenreihen (elektronisch verfügbar)

- Nachhaltiges Flächenmanagement in Stadt und Umland, Heft 12/2019
- Energieeffiziente Assimilationsbeleuchtung, Heft 13/2019
- Korrosionsschäden an sächsischen Biogasanlagen, Heft 14/2019
- Optimierung von Kohlenstoff- und Stickstoffkreisläufen, Heft 15/2019

Broschüren (elektronisch verfügbar)

- Wärmerückgewinnung aus Gülle
- Siedlungsabfallbilanz 2018

Broschüren (elektronisch und als Druckexemplar verfügbar)

- Weiterbildung Gartenbau 2020
- Die Sächsische Gartenakademie – Informations- und Weiterbildungsangebot 2020

Sonstiges

- Veranstaltungskalender des LfULG 2020

Faltblätter

- Fuchskaninchen
- Marderkaninchen
- Sachsen hebt seine Schätze – Wimmelbild der sächsischen Bergbaugeschichte für Kinder und Erwachsene

Ansprechpartner LfULG:

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter: www.publikationen.sachsen.de

Förder- und Fachbildungszentrum Nossen, Sitz Döbeln

Neuer Fachschullehrgang und neuer Meistervorbereitungslehrgang in Döbeln

Bildung

Die Fachschule für Landwirtschaft Döbeln bietet erneut eine fachschulische Fortbildung zum „**Staatlich geprüften Wirtschaftler für Landwirtschaft**“ an. Marktwirtschaftliche Kenntnisse, moderne Methoden der Betriebs- und Mitarbeiterführung und spezielle Fragen der Produktionstechnik der Tier- und Pflanzenproduktion werden im neuen Lehrgang praxisnah jeweils von November bis März 2020/2021 sowie 2021/2022 an der Fachschule in Döbeln vermittelt. Diese Form der Fortbildung ist gebührenfrei und wird unter anderem mittels Bafög gefördert. Es sind bereits jetzt eine Reihe von Bewerbungen eingegangen, so dass mehr als die Hälfte der Plätze bereits vergeben sind.

Achtung: Anmeldeschluss für den Lehrgang zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler 2020 bis 2022“ ist bereits der **01.06.2020**.

Anmeldungen nimmt die Fachschule für Landwirtschaft Döbeln entgegen.

Die Fachschule Döbeln wird ab November 2020 voraussichtlich auch mit einem neuen **Meistervorbereitungslehrgang** beginnen. Die Kosten für einen Meistervorbereitungslehrgang betragen gegenwärtig 600 Euro, dazu kommen noch die Prüfungsgebühren von 160 Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Meisterabschlüsse mit einem neuen Förderungszuschuss über einmalig 1.000 Euro (Meisterbonus). Auskünfte zu den in diesem Jahr beginnenden Fortbildungen werden gerne erteilt.

Fachexkursion

Der Absolventenverein der Fachschule für Landwirtschaft führt vom 4. bis 6. März 2020 eine 3 tägige Fachexkursion ins Allgäu nach Bayern durch. Neben Landwirtschaftsbetrieben und Direktvermarktern werden Werksbesichtigungen bei HOLMER und HORSCH stattfinden. Die Einladung zur Fachexkursion richtet sich an alle interessierten Landwirte.

Ansprechpartner:

Mario Schmidt (Schulleiter); Kersten Lippold (stellv. Schulleiter)

Telefon: 03431 7147-0, Telefax: 03431 7147-20, E-Mail: doebeln.lfulg@smul.sachsen.de

Brutplatzmeldeverfahren

Mitteilungen

Verfahren zur Mitteilung von Gefährdungen geschützter Arten auf Landwirtschaftsflächen (Brutplatzmeldeverfahren)

Landwirtschaftsflächen können Lebensstätten geschützter Arten sein (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz). Beispielhaft sind die Vogelarten Kornweihe, Kiebitz und Wachtelkönig zu nennen. Hat die untere Naturschutzbehörde (UNB) Kenntnis solcher Lebensstätten, ermittelt das zuständige Förder- und Fachbildungszentrum oder die zuständige Informations- und Servicestelle des LFULG (FBZ/ISS) den Bewirtschafter. Die UNB informiert den Bewirtschafter und stimmt mit diesem die Schutzmaßnahmen ab, die erforderlich sind, um eine Beeinträchtigung der Arten zu verhindern. In der Regel handelt es sich um genaue Abgrenzung und Kennzeichnung der Lebensstätten und Aussparung dieser bei beeinträchtigenden landwirtschaftlichen Maßnahmen bis zum Abschluss der Brut und der Aufzucht der Jungen. Bewirtschafter haben das FBZ/ die ISS umgehend zu informieren, wenn Förderflächen betroffen sind (mögliche Abweichung von Förderauflagen).

Ansprechpartner: *Kerstin Penzis, Telefon: 0375 5665-69, E-Mail: kerstin.penzis@smul.sachsen.de*

Hinweise zur Düngung

Aktuelle Hinweise

- Mit Ablauf des 31. Januar endet die Sperrfrist für das Ausbringen von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff. Nach § 5 Abs.1 Düngeverordnung darf das Aufbringen von N-haltigen Düngemitteln jedoch nicht erfolgen, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, schneebedeckt oder gefroren ist. Bei alternierenden Frostperioden muss zumindest tagsüber der Boden aufgetaut und aufnahmefähig sein. Als schneebedeckt gilt ein Boden dessen Oberfläche durch Schneeeauflage nicht mehr zu erkennen ist. Ein wassergesättigter Boden ist daran erkennbar, dass auf freier ebener Fläche Wasserlachen sichtbar sind und die Befahrbarkeit bei frostfreiem Boden nicht möglich ist.

Ansprechpartner Cross Compliance:

Marion Seidel

Telefon: 03431 7147-32

E-Mail: marion.seidel@smul.sachsen.de

Ansprechpartner Fachrecht Pflanzenbau:

Mara-Tabea Hiller

Telefon: 03431 7147-47

E-Mail:

mara-tabea.hiller@smul.sachsen.de

Anja Schmidt

Telefon: 03431 7147-60

E-Mail: anja.schmidt@smul.sachsen.de

Ingo Walther

Telefon: 03431 7147-48

E-Mail: ingo.walther@smul.sachsen.de

Veranstaltungen, Schulungen

■ Vor der ersten Düngung ist eine Düngebedarfsermittlung (DBE) entsprechend Anlage 4 Tabelle 1 DüV zu erstellen und zu dokumentieren. Die DBE ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorzunehmen sofern keine Ausnahmen nach § 8 Absatz 6 DüV geltend gemacht werden

■ Jährlich ist bis spätestens 31. März ein betrieblicher Nährstoffvergleich für Stickstoff und Phosphat für das abgelaufene Düngejahr zu erstellen (Anlage 5 DüV) und zu einem jährlich fortgeschriebenen mehrjährigen Nährstoffvergleich zusammenzufassen (Anlage 6 DüV).

Zu beachten ist dabei, dass die Nährstoffabfuhr von Flächen die zur Fütterung von Rindern, Schafen und Ziegen oder Gehegewild dienen, über die Grobfutterfläche berechnet werden muss.

Sowohl für die Düngebedarfsermittlung als auch für die Erstellung des Nährstoffvergleiches kann das Programm BESyD genutzt werden.

■ Für Flächen im Nitratgebiet müssen zusätzlich die abweichenden Vorschriften der Sächsischen Düngerechtsverordnung eingehalten werden.

Welche Feldblöcke im Nitratgebiet liegen kann unter

www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/1058.htm und im Rahmen der Antragstellung 2020 auch unter www.diana.sachsen.de eingesehen werden.

■ Laut aktueller DüV gelten ab 01.01.2020 bzw. ab 01.02.2020 folgende Regelungen:

■ § 6 Abs. 2: Harnstoff als Düngemittel darf nur noch aufgebracht werden, soweit ihm ein **Ureasehemmstoff** zugegeben ist oder spätestens innerhalb von 4 Stunden nach der Aufbringung eingearbeitet wird.

■ § 6 Abs. 3: Flüssige organische oder organisch-mineralische Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem oder Ammoniumstickstoff dürfen auf bestelltem Ackerland nur noch **streifenförmig aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht** werden.

■ § 12 Abs. 3: Betriebe, die flüssige Wirtschaftsdünger, wie Jauche, Gülle oder Gärrückstände aus dem Betrieb einer Biogasanlage erzeugen und mehr als 3 GV/ha (nach Anlage 9 Tabelle 2 DüV) haben oder über keine eigene Aufbringfläche verfügen, müssen für die anfallenden flüssigen Wirtschaftsdünger eine **Lagerkapazität von mindestens 9 Monaten** oder eine Abgabe an andere nachweisen können.

■ § 12 Abs. 4: Betriebe, die Festmist oder Kompost erzeugen müssen eine **Lagerkapazität von mindestens 2 Monaten** nachweisen können.

■ Anlage 2: Anzurechnender Mindestwert in Prozent der Ausscheidungen an Gesamtstickstoff bei der Zufuhr von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft (nach Abzug der Stall-, Lagerungs- und Aufbringungsverluste) bei **Gülle und Gärrückständen von Rindern und Schweinen: 75 %** (vorher 70 %).

Veranstaltungen zur Agrarförderung 2020

Auch in diesem Jahr führen wir wieder zahlreiche Veranstaltungen durch, um aktuelle Informationen zur Agrarförderung 2020 und Tendenzen zur weiteren Entwicklung in der Übergangszeit zur nächsten Förderperiode zu übermitteln.

In den 10 angebotenen **Informationsveranstaltungen zur Antragstellung** Agrarförderung 2020 werden wir Ihnen Wissenswertes zu Neuerungen in den Antrags- und Förderverfahren und zu Aktualisierungen im internetbasierten Antragsprogramm DIANAweb näher erläutern. Auch Informationen aus dem Veterinärbereich stehen wieder auf der Tagesordnung sowie Erläuterungen zu den 2019 aufgetretenen CC-Problemen.

Infoveranstaltungen zur Antragstellung Agrarförderung 2020

Mo., 09.03.2020, 13:00 Uhr	FBZ Nossen, Sitz Döbeln, Klostergärten 4, 04720 Döbeln
Di., 10.03.2020, 09:00 Uhr	Agroservice GmbH, Am Bahnhof, 09648 Altmittweida
Mi., 11.03.2020, 09:30 Uhr	Sportlerheim Hartmannsdorf, Limbacher Straße 22A, 09232 Hartmannsdorf
Mi., 11.03.2020, 18:00 Uhr	Fachschulzentrum, Hauptstraße 150, 09599 Freiberg, OT Zug
Do., 12.03.2020, 13:30 Uhr	FBZ Nossen, Sitz Döbeln, Klostergärten 4, 04720 Döbeln
Fr., 13.03.2020, 09:00 Uhr	Agargenossenschaft Hainichen e.G., Oederaner Straße 27, 09661 Hainichen

Mo., 16.03.2020, 09:30 Uhr	Fachschulzentrum, Hauptstraße 150, 09599 Freiberg, OT Zug
Mo., 16.03.2020, 14:00 Uhr	Fachschulzentrum, Hauptstraße 150, 09599 Freiberg, OT Zug
Do., 19.03.2020, 18:00 Uhr	Agroservice GmbH, Am Bahnhof, 09648 Altmitweida
Fr., 20.03.2020, 09:30 Uhr	Gasthof „Goldener Hahn“, Zschopauer Straße 565, 09128 Chemnitz, OT Altenhain

Ansprechpartner:
Jochen Steinbach
 Telefon: 03431 7147-37
 E-Mail:
jochen.steinbach@smul.sachsen.de

DIANAweb - PC-Schulungen 2020

Ab Mitte März sind wieder **PC-Schulungen zur Antragstellung mit DIANAweb** in den PC-Kabinetten in Freiberg-Zug, Mittweida und Döbeln geplant. Zur Ermittlung des Schulungsbedarfs bitten wir um Ihre **Rückmeldung bis zum 21. Februar** unter Nutzung des beigefügten Antwortabschnitts. Ihr jeweiliger Schulungstermin wird Ihnen dann kurzfristig per Post oder Email mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Ines Weber
 Telefon: 03431 7147-42
 E-Mail: ines.weber@smul.sachsen.de

Ingrid Benedix
 Telefon: 03431 7147-66
 E-Mail: ingrid.benedix@smul.sachsen.de

☞ _____

Rücksendung an: LfULG, FBZ Nossen, Sitz Döbeln, Klostergärten 4, 04720 Döbeln, per Telefax: 03431/7147-20 oder per E-Mail an: doebeln.lfulg@smul.sachsen.de

Absender:

Name/Betrieb: _____ BNR 10: _____

Telefon (tagsüber): _____

E-Mail: _____

Ermittlung des Schulungsbedarfs für die DIANAweb-Schulung 2019:

Ich möchte mit _____ Person(en) an einer PC-Schulung teilnehmen in:

Döbeln Mittweida Freiberg 9:00 Uhr 13:30 Uhr 18:00 Uhr

Bitte kreuzen Sie alle für Sie möglichen Orte und Uhrzeiten an!

 Datum, Unterschrift

☞ _____

Fachinformationsveranstaltungen

Datum/Zeit	Thema	Ort	Verantwortlich
05.02.2020 09:00 - ca. 12:00 Uhr	Ökologischer Landbau (Referent: Ulf Jäckel, LfULG)	FBZ Nossen, Sitz Döbeln Klostergärten 4, 04720 Döbeln	Christian Wallbaum Tel.: 03431/7147 10
06.02.2020 17:00 Uhr	Schafhaltung ■ Fütterung der Schafe bei extremen Witterungsperioden (LfULG) ■ Die aktuelle gesundheitliche Situation der Schafhaltung (TSK) ■ Der Einfluss der Zucht auf die Ergebnisse der Schafhaltung (SSZV) ■ Die Anforderungen des Tierschutzes an die Schafhaltung (LÜVA Mittelsachsen)	Ritterhof Altmitweida Hauptstraße 96 09648 Altmitweida	Frank Huber Tel.: 03431/7147 54
26.02.2020 09:00 - ca. 12:30 Uhr	Pflanzenbau ■ Ernteversicherung im Zeichen des Klimawandels (Holger Bickel, Vereinigte Hagelversicherung WVAG) ■ Landwirtschaftliche Verträge und Vollmachten (Alexander Wagner, Rechtsanwalt für Agrar- und Landwirtschaftsrecht)	FBZ Nossen, Sitz Döbeln Klostergärten 4, 04720 Döbeln	Ingo Walther Tel.: 03431/7147 48
27.02.2020 09:00 - ca. 12:00 Uhr	Gesamtbetriebliches Qualitätsmanagement (Referent: Tobias Pohl, LfULG)	FBZ Nossen, Sitz Döbeln Klostergärten 4, 04720 Döbeln	Christian Wallbaum Tel.: 03431/7147 10
27.02.2020 09:00 - ca. 11:00 Uhr	Pflanzenschutz ■ Moderne Düsenteknik für Pflanzenschutz und Flüssigdüngung (Jürgen Winter, Lechler GmbH) sowie ■ Informationen zur Nutzung des agrarmeteorologischen Programms ISABEL (Dr. Michael Kraatz, LfULG)	Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ) Julius-Kühn-Haus Waldheimer Straße 219 01683 Nossen	Beate Streubel Tel.: 03522/311 403

Datum/Zeit	Thema	Ort	Verantwortlich
03.03.2020 17:00 Uhr	Mutterkuhhaltung ■ Infektionskrankheiten in Mutterkuhhaltungen - spielen sie überhaupt eine Rolle? (RGD Sachsen) ■ Aktuelles aus dem LÜVA Mittelsachsen (LÜVA)	Fachschulzentrum Freiberg-Zug Hauptstraße 150 09599 Freiberg	Frank Huber Tel.: 03431/7147 54
04.03.2020 09:00 - ca. 12:00 Uhr	Düngung ■ Regelungen der Düngeverordnung 2020 und Möglichkeiten zur Steuerung der Nährstoffversorgung	Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ) Julius-Kühn-Haus Waldheimer Straße 219 01683 Nossen	Beate Streubel Tel.: 03522/311 403



Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 2612-0, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: Lfulg@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Förder- und Fachbildungszentrum Nossen, Sitz Döbeln mit Fachschule für Landwirtschaft

Klostergärten 4, 04720 Döbeln

Mario Schmidt, Telefon: +49 3431 7147-0; Telefax: +49 3431 7147-20, E-Mail: doebeln.lfulg@smul.sachsen.de

Titelfoto:

„An der alten Röder“; Foto: Peter Hase

Gestaltung, Satz und Druck:

Löbnitz Druck GmbH, Radebeul

Redaktionsschluss:

17.01.2020

Gesamtauflage:

3.200 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de